

ist. lit.

378

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1882/83.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

F 2 15
2192

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1882|83.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: Dogmatik (Schöpfungslehre), wöchentlich fünfmal, Montag bis Freitag, verbunden mit einem Konversatorium, Samstag, von 10—11 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Die Briefe des Apostels Paulus an die Philipper, die Ephesier und die Kolosser, viermal, Mittwoch bis Samstag incl., von 11—12 Uhr; 2) biblische Altertümer, dreimal, Montag bis Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Papste Gregor VII. bis zur Reformation, fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Lektüre der Summa theol. des heiligen Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Systematische Philosophie, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 3) Geschichte der Pädagogik (publice).

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der Genesis, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) hebräische Grammatik, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr; 3) Lektüre hebräischer Kommentare zum B. Daniel, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfmal, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Kunst, Samstag von 9—10 Uhr; 3) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr, Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Donnerstag von 2—3 Uhr. Sämmtlich im Georgianum.

Privatdocent Dr. **Bardenhewer**: Erklärung ausgewählter Psalmen, dreimal, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Planck**: Zivilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.
- Prof. Dr. **v. Brinz**: Pandekten, ohne Erb- und Familien-Recht, täglich von 8—10 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Maurer**: Einzelne Materien des altuordischen Privatrechts, vierstündig von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs des R.-Z.-Pr.-Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung des gemeinen Prozesses für Studierende. Allgemeiner Teil. Bei Ferdinand Enke, Stuttgart 1879), von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr; 2) im jur. Seminar: Zivilprozessuale Aufgaben, Mittwochs 4 Uhr; 3) französischer Zivilprozess, fünfmal.
- Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Strafprozess, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) casuistisches Repetitorium des Strafrechts, Dienstag und Samstag von 5—6 Uhr; 3) strafrechtliche und strafprozessualische Übungen im juristischen Seminar, Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) Familienrecht, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr; 3) Übungen im juristischen Seminar, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr; 3) Geschichte des Strafrechts und der Strafrechtsquellen, Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal von 3—4 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabends von 3—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Max Seydel**: Bayerisches Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Privatdozent k. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, fünfmal von 3—4 Uhr nachmittags; 2) Konkursrecht und Konkursprozess, Samstags von 2—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, Samstag um 11 Uhr.
- Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium I. Teil, wöchentlich sechsstündig (privatissime); 3) Rechtsphilosophie, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Privatdozent K. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Internationales Strafrecht, wöchentlich einmal (publice); 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, unter Berücksichtigung des Forstwesens, I. Teil, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhüttl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal. Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig, von 4—5 Uhr.

Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Waldwertrechnung und forstliche Statik, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4—5 Uhr. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Friedr. Roth**: Wird nicht mehr lesen.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: Waldbau und Waldpflege, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde, wöchentlich vier Stunden; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, dreistündig; 3) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Holzmesskunde, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Praktikum in der Holzmesskunde und im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 8—12 Uhr (öffentlich). In der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr (publice); 3) mikroskopisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime und gratis). Im forstlichen Institute.

Privatdozent Dr. **Bücher**: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr nachmittags; 2) Forstpolitik, zweimal, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Verwaltungslehre, dreistündig von 5—6 Uhr nachmittags; 2) nationalökonomische Übungen, zweistündig (privatissime sed gratis).

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen allgemeinen Krankenhause l. d. I.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund sen.**: Über Kopfverletzungen (publice). Im Reisingerianum.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Zoologie, I. Abteilung, Montag und Mittwoch von 1—2 Uhr; (die II. Abteilung in den übrigen 4 Wochentagen liest der Privatdocent in der philosophischen Fakultät Dr. Spangenberg). In dem Akademiegebäude, Neuhauserstrasse.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, im Hörsaal des Reisingerianums; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat Dr. **Lud. Andr. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags von 8—12 Uhr; 3) Übungen im Arzneidispensieren, mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: Übungen im Laboratorium des hygienischen Institutes für Vorgerücktere.
- Prof. Hofrat und Obermedizinalrat Dr. **v. Hecker**: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Klinik der Geburtskunde, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) gehurtshilfliche Operationslehre, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr. (Alles in der Gebäranstalt).
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaale des Krankenhauses; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaale der Anatomie.
- Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Theoretische Vorlesung über Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kursus, dreimal wöchentlich (privatissime), in Verbindung mit Herrn Dr. Eversbusch. Alles in der Universitätsaugenklinik.
- Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, I. Teil, (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr; (privatim); 2) physiologischer Kursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Übungen im Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr

(privatissime); 4) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime).
Alles im physiologischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) specielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) klinisches Seminar, Montag von 6—8 Uhr (publice); 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer (publice). Alles im klinischen Institute.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Histiologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) allgemeine Zeugungslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr (privatim); 3) histiologisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabends nachmittag. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie — gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Tappeiner — Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim); 2) pathologische Anatomie, Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologisch-histiologisches Praktikum in zwei Abteilungen: I. Abteilung, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) pathologisch-anatomische Demonstrationen und Übungen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (gratis für die Teilnehmer des histiologischen Praktikums); 5) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis). Alles im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—5 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik.

Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Poliklinik der Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 $\frac{1}{4}$ Uhr (pro Reisingeriano); 2) Theorie der Frauenkrankheiten, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Tagen. (Im Reisingerianum).

Ausserord. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich; 2) gerichtsärztliches Praktikum, täglich.

Ausserord. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Ambulatorische Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klini-

- sehen Institutes; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus, wöchentlich in 2 Stunden, Sonntags von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes.
- Ausserord. Prof. Dr. **v. Böck**: Arzneimittellehre mit Experimenten und Arzneiformenlehre mit praktischen Übungen; fünfstündig von 11—12 Uhr (privatim), im physiologischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich mit Ausnahme Samstags von 6—7 Uhr (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischen Kursus, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Tagen (privatissime); 3) Übungen resp. Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. v. Ziemssen.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Liest nicht.
- Prof. hon. Hofzahnarzt Dr. **v Koch**: Liest nicht.
- Prof. hon. Direktor Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten. Im neuen Kinderspital.
- Privatdozent qu. Professor an der Zentral-Veterinärerschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal (publice).
- Privatdozent Medizinalrat und k. Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Wird später ankündigen.
- Ausserord. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Iohannes Ranke**: Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 2) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 5) Kursus der Anthropometrie für Aerzte und Studierende.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr. Im klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, zweimal wöchentlich abends von 6—7 Uhr (privatim). Im Reisingerianum.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schwenger**: 1) Über Hernien, wöchentlich einmal; 2) über Instrumenten- und Verbandlehre, wöchentlich zweimal.
- Privatdozent Prof. an der k. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Allgemeine Pathologie in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, im pathologischen Institute; 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime, unentgeltlich).

- Privatdozent Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Über die Wirkung des Luftdruckes und die pneumatischen Kammern, zweistündig (publice), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit dem poliklinischen Ambulatorium im klinischen Institute, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr (privatim).
- Privatdozent Dr. **Bonnet**: Repetitorium der normalen Gewebelehre mit Demonstrationen und Betonung der pathologischen wichtigen Punkte, zweistündig (privatissime), im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Allgemeine Chirurgie, viermal wöchentlich von 12—1 Uhr (privatim); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Distriktpoliklinik mit Referatstunde, zweimal wöchentlich. Alles im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Renk**: Über Nahrungsmittel und Volksernährung, zweimal wöchentlich, im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Ophthalmoskopischer Kurs, dreimal wöchentlich (privatissime), im Reisingerianum; 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime), im pathologischen Institute; 3) pathologische Anatomie des Auges, zweimal wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik, dreistündig, von 2—3 Uhr; im Krankenhause l. d. I.; 2) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre einschliesslich der Orthopädie (Kranken-Demonstration), zweistündig, im Krankenhause l. d. I.
- Privatdozent Dr. **Hans Buchner**: Über die niederen Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie. Mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich ein-stündig, im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Ganser**: Kriminalpsychologie, zweimal wöchentlich (privatim).
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Über die Geschwülste in pathologisch-anatomischer und klinisch-chirurgischer Beziehung, einstündig (publice), im pathologischen Institute; 2) Verbandkurs, in Verbindung mit einem Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig (privatissime), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Eversbusch**: 1) Pathologische Anatomie des Auges, einmal wöchentlich (publice); 2) histiologische Arbeiten für Geübtere im mikroskopischen Laboratorium der Universitäts-Augenklinik (privatissime und gratis); 3) Ophthalmoskopischer Kursus, dreimal wöchentlich (privatissime), in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. A. v. Rothmund jun.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**: Vergleichende Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Menschen und der Haustiere, zweistündig (privatim).

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, Teil I, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zu Experimental-Untersuchungen, täglich, in näher zu bezeichnenden Stunden.
- Prof. Dr. **v. Schafhütl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, im geognostischen Hörsaale der k. Akademie der Wissenschaften; 2) Bergbaukunde, täglich, im oben bezeichneten Lokale.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Geheimer Hofrat Dr. **v. Söttl**: Wird nicht lesen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Zoologie, I. Abteilung, Montag und Mittwoch von 1—2 Uhr. (Die II. Abteilung liest in den übrigen 4 Wochentagen Privatdozent Dr. **Spangenberg**).
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der französischen Revolution, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr Abends.
- Prof. Dr. **Philipp Ludwig Seidel**: 1) Einleitung in die Analysis des Unendlichen, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) über Methoden und Ziele astronomischer Forschung, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Übungen und Vorträge im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Nägeli**: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Enzyklopädie der Philosophie (mit Einleitung in's akademische Studium), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechisch-römischen Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) philosophische Übungen, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Erklärung gothischer, altsächsischer und althochdeutscher Texte mit grammatischer und literarhistorischer Einleitung, viermal (privatim); 2) altfranzösisch und provenzalisch, viermal (privatim); 3) germanische Übungen (gratis); 4) romanische Übungen (gratis). Stundenzahl nach Bedürfnis.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Giesebrecht**: 1) Allgemeine deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr; b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr, in seiner Wohnung Barerstr. 44/2.

- Prof. Dr. v. Prantl: 1) Logik und Enzyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. Löher: Übungen und Vorträge in Diplomatik und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr, im k. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. Christ: 1) Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache vom sprachvergleichenden Standpunkt, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Homer und die Composition der Ilias, Montag, Freitag von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Diskussion von Fragen der Homerischen Kritik, griechische Stilübungen, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Im botanischen Museum, Karlstrasse 29).
- Prof. Dr. Bursian: 1) Geschichte der Philologie vom Altertum bis zur Gegenwart, viermal von 10—11 Uhr; 2) Erklärung der Elektra des Sophokles, zweimal von 10—11 Uhr; 3) philologisches Seminar: a) obere Abteilung: Erklärung von Lucretius de nat. deor. lib. I; b) untere Abteilung: lateinische Stilübungen.
- Prof. Dr. Carriere: 1) Ästhetik, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Goethe's Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr öffentlich.
- Prof. Dr. Brunn: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyklus, zugleich als Methodologie archäologischer Interpretation, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, Mittwoch 5 Uhr (in seiner Wohnung, Hessesstr. 8/3).
- Prof. Dr. Zittel: 1) Palaeontologie, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr nachmittags (Akademie); 2) palaeontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Palaeontologie und Geologie, täglich (privatissime und gratis).
- Prof. Dr. Gustav Bauer: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) mathematisches Seminar, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Vogel: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen, täglich.
- Prof. Dr. Wölfflin: 1) Geschichte der römischen Lyrik mit Erklärung ausgewählter Gedichte des Horaz und Tibull, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) exegetisch-kritische Übungen (Sallust), im philologischen Seminar, zweimal wöchentlich (publice); 3) philologische Societät.
- Prof. Dr. Baeyer: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium,

- täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, dreistündig.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur: Goethé, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: kritisch-historische Übersicht der Tragedies, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literarhistorische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr: 1. Erklärung der philosophischen Gedichte Schiller's, 2. literarhistorische Vorträge.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen, viermal, 2) Fortsetzung des Persischen, zweimal; 3) aethiopische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen, dreimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 und Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 Uhr; 2) Interpretation von Marlowe's Dr. Faustus, Mittwoch, Samstag von 12—1 Uhr (im Seminar); 3) Interpretation eines Stückes von Voltaire's Zaïre, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Grammatik der Avesta-Sprache, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Erklärung ausgewählter Hymnen der Rig-Veda, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **v. Hertling**: 1) Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Übersicht über die Hauptlehren der Logik, zweistündig (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, in den vier ersten Wochentagen von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich vierstündig, an den vier ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 3) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 5) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
- Ausserord. Prof. k. Reichsarchiv-Assessor Dr. **Heigel**: Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig, von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Wird später ankündigen.
- Prof. hon. Oberbergdirektor Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, wöchentlich dreimal zu $1\frac{2}{3}$ Stunden, Montag und Samstag von 11—12 $\frac{2}{3}$ Uhr, Mittwoch von 2 bis 3 $\frac{2}{3}$ Uhr, in dem geognostischen Hörsaal des Nebengebäudes der k. technischen Hochschule.

- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Die Chronographie des Georgios Syncellus; 2) die Auszüge Manetho's. Je eine Stunde wöchentlich, in der Wohnung Blumenstr. 53/3.
- Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule **Dr. v. Kluckhohn**: Deutsche Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr.
- Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule **Dr. v. Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon. Geh. Haus- und Staats-Archivar **Dr. Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters und lateinische wie deutsche Paläographie, viermal wöchentlich abends von 5—6 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Narr**: 1) Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr (privatim); 2) Übungen aus der analytischen Mechanik, in zwei Wochenstunden (publice).
- Privatdozent **Dr. v. Bezold**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent **Dr. Stieve**: Geschichte der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Spangenberg**: Zoologie, II. Abteilung, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 1—2 Uhr.
- Privatdozent **Dr. v. Druffel**: Geschichte des Reformationszeitalters, vierstündig.
- Privatdozent **Dr. Dehio**: Skulptur und Malerei Italiens im Zeitalter der Renaissance, vierstündig (privatim).
- Privatdozent **Dr. Pringsheim**: 1) Differential- und Integralrechnung, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) elliptische Funktionen, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Hommel**: 1) Fortsetzung des assyriologischen Kursus: Lektüre leichter Keilschrifttexte, zweimal wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatissime); 2) Übersicht über die Sprachen und Völker, insbesondere der alten Welt, (im Anschlusse an Prof. Dr. Joh. Ranke's Anthropologie), einmal, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice).
- Privatdozent **Dr. Julius**: 1) Architektur der Griechen und Römer, dreistündig (privatim); 2) im Anschluss hieran: Übungen über Vitruvius, einstündig (privatissime).
- Privatdozent **Dr. Brenner**: 1) Einleitung in das Studium des deutschen Altertums, vierstündig (privatim); 2) Angelsächsisch, ein bis zweistündig (privatim).
- Privatdozent **Dr. Simonsfeld**: 1) Geschichte Venedigs; 2) historische Übungen.
- Privatdozent **Dr. Otto Fischer**: Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, einstündig, im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1.
- Privatdozent **Dr. Robert Vischer**: Geschichte der Renaissance in Deutschland und Italien, vierstündig (privatim).

- Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter; 2) Interpretation von Shakespeares „Romeo and Juliet“; 3) literarhistorische Übungen (Heinrich von Kleist's Dramen).
- Privatdozent Dr. **Max Planck**: 1) Analytische Mechanik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Colloquium (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. **Grätz**), einmal wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Jodl**: System der Ethik auf geschichtlicher Grundlage, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Koenigs**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Graetz**: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, viermal wöchentlich (privatim); 2) die moderne Gastheorie, einmal wöchentlich (publice); 3) physikalisches Colloquium (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. **Planck**), einmal wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Oebbeke**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im mineralogischen Hörsaal der Universität (privatissime); 2) ausgewählte Kapitel der physikalischen Krystallographie, zweistündig (publice); 3) Anleitung zu mikroskopischen Untersuchungen aus dem Gebiete der Mineralogie und Petrographie, in zu verabredenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Zimmermann**: 1) Analytische Chemie, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) ausgewählte Kapitel aus der theoretischen Chemie, einstündig (publice). Beides im chemischen Laboratorium Arcisstr. 1.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Euripides Medea, zweistündig (publice); 2) Plinius Kunstgeschichte (privatissime, gratis).
- Privatdozent Dr. **Penck**: Allgemeine Erdkunde (physikalische Geographie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: Über thierische Parasiten des Menschen, zweistündig, Mittwoch und Samstag.

Lektor Gehant:

Liest über französische Literatur, zweimal wöchentlich (privatissime).



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung d. kath. Kirche) 5.</p> <p>Bach: Geschichte der Philosophie 5.</p>	<p>v. Brinz: Pandekten, ohne Erb- u. Familien-Recht 6. Ebenso von 9—10 Uhr.</p> <p>Berchtold: Deutsches Staatsrecht 5.</p> <p>Lotmar: Institutionen des römischen Privatrechts 5.</p>	<p>v. Baur Frz.: Praktikum in der Holzmesskunde und im forstlich. Versuchswesen 1 (publ.), ebenso von 9—12 Uhr. (Im forstlich. Institute).</p>	<p>Buchner L. A.: Chem. Übungen im pharm. chem. Laboratorium der Universität, täglich, ebenso von 9—12 Uhr.</p> <p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (K.H.).</p> <p>Rüdinger: Präparierübungen, tägl., ebenso von 9—12 u. von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittag. (Im anatom. Inst.).</p> <p>Ranke Johannes: Vorlesung und Kursus der med. Physik 2, publ. (R.).</p>	<p>Wölfflin: Geschichte d. röm. Lyrik mit Erklärung ausgewählter Gedichte des Horaz 4 (privatim).</p> <p>Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstrasse Nr. 1 täglich, mit Ausnahme Samst. Ebenso von 9—12 u. von 2—5 Uhr.</p> <p>Breymann: Hist. Grammatik der französischen Sprache 2, dann viermal von 3—4 Uhr.</p> <p>Ranke Johannes: Vorlesung u. Kursus der med. Physik 2, publ. (R.).</p> <p>Narr: Analyt. Mechanik 4 (privatim).</p> <p>Zimmermann: Analyt. Chemie 3 (privatim). Im chem. Laborat. Arcisstrasse 1.</p>
9—10	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte v. Papste Gregor VII. bis zur Reformation 5.</p> <p>Bach: Systematisch. Philosophie 5.</p> <p>Schmid Andreas: a) Pastoraltheolog. (Homiletik, Liturgik) 5; b) kirchliche Kunst I. (Im Georgianum).</p>	<p>v. Planck: Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Brinz: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Bolignano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p>	<p>Gayer Karl: Waldbau u. Waldpflege 5. (Im forstl. Inst.).</p> <p>v. Baur Frz.: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Hartig: a) Mikrosk. Praktikum 1 (publ.), ebenso von 10—12 Uhr; b) mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich (privatissime u. gratis), ebenso von 10—3 Uhr.</p>	<p>v. Gietsl: Medizinische Klinik 6 (K.H.).</p> <p>Buchner L. A.: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Hecker: Theoret. Geburtskunde 5 (Gebäranstalt).</p> <p>v. Voit: Physiologie, I. Teil, Ernährung 6 (privatim). Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Medizin. Klinik 6 (privat.). Im klin. Institut.</p> <p>Kupffer: Histologisches Praktikum für Geübte, täglich (privat.), ebenso von 10—3 Uhr. Im anat. Institute.</p> <p>Rüdinger: Wie von 8—9 Uhr.</p>	<p>Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik u. Metaphysik 5.</p> <p>Seidel Ph. L.: Einleitung in die Analysis des Unendlichen 4.</p> <p>Frohschammer: Enzyklopädie der Philosophie (mit Einleitung in's akad. Studium) 5.</p> <p>v. Prantl: Logik und Enzyklopädie der Philosophie 5.</p> <p>Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1, ebenso v. 10—1 Uhr (privat.). Im botan. Museum, Karlstrasse 29.</p> <p>Brunn: Erklärung der Monumente des troischen Cyklus, zugleich als Methodologie archäolog. Interpret. 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p>Baeyer: a) Unorganische Experimentalchemie 5; b) praktische Übungen täglich mit Ausnahme Samstags im chemisch. Laborat., Arcisstrasse 1, letztere auch von 8—9, 10—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p>Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeares: Kritisch-hist. Übersicht der Tragödien 2.</p> <p>v. Hertling: Metaphysik 5.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Dogmatik (Schöpfungslehre) 5, verbunden mit einem Konversatorium 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p>Bolzano: Wie von 9—10 Uhr einmal.</p> <p>Geyer August: a) Strafprozess 5; b) strafrechtl. u. strafprozessual. Übungen im jurist. Seminar 1.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Strafr. 5.</p> <p>Seydel Max: Bayerisches Staatsrecht 5.</p>	<p>v. Riehl: Lehre von der bürgerlich. Gesellschaft und Geschichte d. sozialen Theorien 4.</p> <p>v. Baur Franz: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Hartig: Wie von 9—10 Uhr.</p>	<p>Buchner L. A.: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Hecker: Klinik der Geburtskunde 4 (Gebäranstalt).</p> <p>v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. (In der Univ.-Augenklin.).</p> <p>Kupffer: a) Histologie 4 (privatim); b) allgemeine Zeugungslehre u. Anatom. der Sexualorgane 2 (privatim); c) histiologisches Praktikum für Geübte (privatissime), tägl., letzteres auch von 9—10 und von 11—3 Uhr. (Alles im anatomisch. Institute).</p> <p>Rüdinger: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bollinger: a) Allgem. Pathologie (gemeinsch. mit Profess. Dr. Tappeiner) 3, dann einmal von 3—4 Uhr (privat.); b) patholog. Anatomie 3 (privatim). (Im path. Institute).</p> <p>Oertel: Laryngo-rhinoskopischer Kurs 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. (Im klin. Institute).</p> <p>Bezold Friedr.: Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit dem Ambulatorium im klinischen Inst. 1 (privatim), dann einmal von 11—12 Uhr.</p>	<p>v. Kobell: Mineralogisch-chemisches Praktikum 1, ebenso von 11—12 Uhr.</p> <p>v. Jolly: Exp.-Physik, Teil I, 5.</p> <p>Seidel Ph. L.: a) Über Methoden und Ziele astronom. Forsch. 3; b) analytische Übungen und Vorträge im math.-physikal. Semin. der Universität 2.</p> <p>v. Giesebrecht: Allgemeine deutsche Gesch. von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Radtkofer: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>Bursian: a) Geschichte der Philologie vom Altertum bis zur Gegenwart 4; b) Erklärung der Elektra des Sophokles 2.</p> <p>Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bernays: Lit.-histor. Übungen 1, ebenso v. 11—12 Uhr.</p> <p>Pringsheim: Ellipt. Funktionen 3.</p> <p>Planck Max: Analyt. Mechanik 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
11—12	<p>Schegg: Die Briefe d. Apostels Paulus an d. Philipper, die Ephesier und die Kolosser 4.</p>	<p>v. Maurer: Einzelne Materien des altnordischen Privatrechts 4 (publ). Seuffert: Erbrecht 6. v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6. v. Holtzendorff: Allgem. Staatsrecht 4. Lotmar: Pandektenpraktikum 1.</p>	<p>v. Riehl: Kulturgeschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts 4. v. Baur Franz: Wie von 8—9 Uhr. Hartig: Wie von 9—10 Uhr. Bücher: Forstpolitik 2.</p>	<p>Seitz: Arzneimittel- u. Arzneiformellehre 5 (R.). Buchner L. A.: Pharmazie, den chem. Teil 5; chemisch. Übungen, täglich, siehe auch 8—11 Uhr. v. Voit: Physiolog. Kurs 1 (publ.), ebenso von 12—1 Uhr. Im physiol. Institute. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bollinger: a) Pathol. histiol. Praktikum 4, dann viermal v. 12—1 Uhr (privatissime); b) pathol. - anatom. Demonstrationen u. Übungen 2. Im pathol. Institute. Örtel: Wie von 10—11 Uhr. v. Böck: Arzneimittel- lehre m. Experimenten u. Arzneiformenlehre mit prakt. Übungen 5 (privatim). Im physiol. Institute. Bezold Friedr.: Wie von 10—11 Uhr. Helferich Heinrich: Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p>	<p>v. Kobell: Wie von 10 bis 11 Uhr. Frohschammer: a) Geschichte der griech.-röm. Philosophie 4; b) philos. Übungen 2 (publ.). v. Löher: Übungen u. Vorträge in Diplomatie u. Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr. (Im allgem. Reichsarchiv). v. Christ: Grammatik der griech. und latein. Sprache vom sprachvergleichenden Standpunkt 4. Radlkofer: Wie von 9—10 Uhr. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr. Bernays: Wie v. 10—11 Uhr. Breymann: Interpretation eines Stücks von Voltaire's Zaire 2. Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit 4. Gümbel: Allgemeine Geognosie 3, im geognostischen Hörsaal d. Nebengebäudes der k. technisch. Hochschule, dann zweimal v. 2—3 Uhr. v. Kluckhohn: Deutsch. Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert 4. Pringsheim: Differential- und Integralrechnung 4. Jodl: System der Ethik auf geschichtl. Grundlage 4.</p>
12—1			<p>Hartig: Mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich, siehe auch 9—12 u. 1—3 Uhr.</p>	<p>Seitz: Med. Poliklinik 6 (R.) Buchner L. A.: Pharmazie, den allgem. u. pharmakognostischen Teil 5. v. Voit: Wie v. 11—12 Uhr. Kupffer: Wie v. 9—10 Uhr. Rüdinger: Deskriptive Anatom. d. Menschen, Teil I, mit Ausschluss der Sexualorgane 6 (Im anatom. Institute).</p>	<p>v. Giesebrecht: Histor. Seminar: Kritische Abteilung 1. (In seiner Wohn., Barerstr. 44/2). v. Löher: Wie von 11—12 Uhr. Radlkofer: Wie von 9—10 Uhr. Breymann: Interpretation von Marlowe's Dr. Faustus 2, im Seminar. Oebbeke: Mineralogie 4 (privatissime).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12—1				Bollinger: Patholog.-histiolog. Praktikum 4, dann viermal v. 11.—12 Uhr. Helferich Heinrich: Allgemeine Chirurgie, 4, privatim (R.).	
1—2			Hartig: Wie von 12 bis 1 Uhr.	v. Siebold: Zoologie, I. Abteilung 2 (Ak.). Kupffer: Wie v. 9—10 Uhr.	v. Siebold: Zoologie, I. Abteilung 2 (Ak.). Spangenberg: Zoologie, II. Abteilung 4.
2—3	Schegg: Bibl. Altertümer 3. Schmid Andreas: Homiletisches Seminar: a) Übungen 1, dann einmal v. 3—4 Uhr; b) Geschichte der Kanzelberedsamkeit 1. (Im Georgianum).	Hellmann: Konkursrecht und Konkursprozess 1, dann einmal v. 3—4 Uhr. Löwenfeld: a) Römische Rechtsgesch. 4; b) Rechtsphilosophie 2, dann zweimal von 3—4 Uhr.	Hartig: a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen mit mikroskop. Demonstrationen 4 (im forstlich. Institute); b) mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich, siehe auch von 9—2 Uhr.	Kupffer: Wie v. 9—10 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8—9 Uhr. Amann: Poliklinik der Frauenkrankheiten 4 (R.). Örtel: Ambulatorische Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, d. Rachens, der Nase etc. 2. (Im klin. Institute). Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2. (Im klin. Institute). Messerer: Chirurgisch-propädeutische Klinik 3 (K.H.).	Bauer Gustav: Analytische Geometrie der Ebene 4. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr. Gümbel: Allgem. Geognosie 2, dann dreimal von 11—12 Uhr.
3—4	Wirthmüller: Moraltheologie 5. Schmid Andr.: Homilet. Seminar: Übungen 1, dann einmal von 2—3 Uhr.	Berchtold: a) Kirchenrecht 5; b) Eherecht 1 (publ.), letzteres einmal von 4—5 Uhr. Hellmann: a) Institutionen des röm. Privatrechts 5; b) Konkursrecht u. Konkursprozess 1, letzteres einmal von 2—3 Uhr. Löwenfeld: Rechtsphilosophie 2, dann zweimal von 2—3 Uhr. Harburger: Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, unter Berücksichtigung d. Forstwesens, I. Teil, 4.	v. Helferich: Finanzwissenschaft. 5. v. Baur Frz.: Holzmesskunde 4. (Im forstl. Institute).	v. Voit: Übungen im Laboratorium 3 (privatiss.), ebenso von 4—5 Uhr. Im physiol. Institute. Rüdinger: Wie v. 8—9 Uhr. Bollinger: Allgemeine Pathologie 1 (privat.), dann dreimal v. 10—11 Uhr. Im pathol. Inst. Ranke Heinrich: Poliklinik d. Kinderkrankheiten, täglich, ebenso von 4—5 Uhr (R.). Ranke Johannes: Anthropolog. in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4. Posselt: Syphilis 2. (Im klin. Institute).	v. Prantl: Entwicklung der Philosophie seit Kant 5. v. Christ: a) Homer u. die Composition der Ilias 2; b) im philol. Seminar: Diskussion von Fragen der homerischen Kritik, griech. Stilübungen 2. Carriere: Ästhetik 4. Baeyer: Wie von 8—9 Uhr. Breymann: Historisch. Grammatik der franz. Sprache 4, dann zweimal von 8—9 Uhr. Ranke Johannes: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4.
4—5	Schönfelder: Erklärung der Genesis 5.	Bolzano: Im jurist. Seminar: Zivilprozessuale Aufgaben 1. Berchtold: Eherecht 1, dann einmal von 3—4 Uhr.	v. Helferich: Ökonomische Politik 4. Heyer: Waldwertrechnung u. forstl. Statik 5. (Im forstl. Institute).	v. Nussbaum: Chirurg. 4 (Anat.) v. Rothmund jun.: Theor. Vorles. über Augenheilkunde 4. (In d. Univ.-Augenklinik).	v. Nägeli: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen 5. Im botan. Museum, Karlstr. 29.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät.
4—5				<p>v. Voit: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2, ebenso von 5—6 Uhr. (In der Kreisirrenanstalt).</p> <p>Ranke Heinrich: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>Ranke Johannes: Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte 4.</p>	<p>v. Giesebrecht: Hist. Seminar: Pädagog. Abteilung 1. (In seiner Wohn. Barerstr. 44/2).</p> <p>Carriere: Goethe's Faust 1.</p> <p>Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bornays: Geschichte d. neuen deutschen Literatur: Goethe 4.</p> <p>Ranke Johannes: Geschichte der Schöpfung, allgemeine Naturgeschichte 4.</p> <p>Stieve: Geschichte der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges 4.</p> <p>Hammol: a) Fortsetzung des assyriologisch. Kursus: Lektüre leichter Keilschrifttexte 2 (privatiss.); b) Übersicht über die Sprachen u. Völker insbes. d. alten Welt 1 (publ.).</p>
5—6	<p>Schönfelder: a) Hebräische Grammatik 2; b) Lektüre hebräischer Kommentare zum B. Daniel 1 (publ.)</p> <p>Bardenhewer: Erklärung ausgewählter Psalmen 3.</p>	<p>Geyer August: Casuistisches Repetitorium des Strafrechts 2.</p> <p>Seuffert: Familienrecht 3 (publ.).</p> <p>v. Holtzendorff: Gesch. des Strafrechts und der Strafrechtsquellen 1 (publ.).</p>	<p>Bücher: Nationalökonomie 5.</p> <p>Neuburg: Verwaltungslehre 3.</p>	<p>Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2 (R.); ebenso von 6—7 Uhr.</p> <p>v. Hecker: Geburtshilfliche Operationslehre 4 (Gebäranstalt).</p> <p>v. Ziemssen: Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im klinischen Institute.</p> <p>v. Gudden: Wie von 4—5 Uhr.</p>	<p>Cornelius: Geschichte der französischen Revolution 4.</p> <p>Radlkofer: Allgemeine Botanik 5. (Im botan. Museum, Karlstr. 29).</p> <p>Brunn: Archäologische Übungen 1. (In seiner Wohn., Hessestr. 8/3).</p> <p>Zittel: Paläontologie, Mo., Di. Do. v. 5—6$\frac{1}{2}$ Uhr. (Ak.).</p> <p>Heigel: Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen 4.</p> <p>Rockinger: Über Schriftwesen des Mittelalters und latein. wie deutsche Paläographie 4.</p>
6—7				<p>Buchner L. A. Wie v. 5—6 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Klinisch. Seminar 1 (publice), ebenso von 7—8 Uhr.</p> <p>Bauer Josef: Medizinische, propädeutische Klinik 5 (privatim). (Im klin. Institute).</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
6—7				Schoch: Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem Laryngoskop-rhinoskopisch. Kurse 2, privatim (R.).	
7—8				v. Ziemssen: Wie von 6—7 Uhr.	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitäts-Gebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Wirthmüller . . . Bach	Lektüre der Summa theol. des heil. Thomas von Aquin 2. Geschichte der Pädagogik (publ.).
II. Juristische Fakultät.	
Bolgiano v. Sicherer Löwenfeld Harburger	Französischer Zivilprozess 5. Übungen im juristischen Seminar 1. Pandektenrepetitorium I. Teil 6 (privatiss.). Internationales Strafrecht 1 (publ.).
III. Staatswirtschaftliche Fakultät.	
v. Schafhäütl Ebermayer Neuburg	a) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich; b) Bergbaukunde 2. (Ak.). a) Bodenkunde 4; b) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues 3; c) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium. Nationalökonomische Übungen 2 (privatiss. sed gratis).
IV. Medizinische Fakultät.	
v. Gietl v. Rothmund sen. v. Pettenkofer v. Rothmund jun. v. Voit v. Ziemssen Bollinger Ranke Heinrich Amann Martin Bauer Josef Hauner Hofer Wolfsteiner Ranke Johannes Schweninger Frz. Tappeiner v. Liebig Bonnet Helferich Heinr. Renk Öller Messerer Buchner Hans Ganser Herzog Eversbusch Stumpf	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.). Über Kopfverletzungen (publ.) (R.). Übungen im Laboratorium des hygienischen Instituts für Vorgerücktere. Ophthalmoskopischer Kurs 3 (privatiss.), in Verbindung mit Dr. Eversbusch. (In der Univ.-Augen- klinik). Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute. Arbeiten im klin. Institute für Geübtere in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bauer (publ.). Arbeiten im pathol. Institute für Geübtere (gratis). Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik (R.). Theorie der Frauenkrankheiten 3 (R.). a) Über gerichtliche Medizin 4; b) gerichtärztliches Praktikum 6. a) Über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus 3 (privatiss.); b) Übungen resp. Arbeiten im med. klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Hrn. Obermedizinalrat. Prof. Dr. v. Ziemssen. (Im klin. Institute). a) Klinik der Kinderkrankheiten; b) Vorlesungen über Kinderkrankheiten. (Im neuen Kinderspital). Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde. Über epidemische Krankheiten 2 (publ.). a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende. a) Über Hernien 1; b) über Instrumenten und Verbandslehre 2. a) Allgemeine Pathologie in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bollinger, im pathol. Institute; b) Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts (privatissime, unentgeltlich). Über die Wirkung des Luftdruckes und die pneumatischen Kammern 2, publ. (R.). Repetitorium der normalen Gewebelehre mit Demonstrationen und Betonung der pathol. wichtigen Punkte 2 (privatiss.), im pathol. Institute. Distriktpoliklinik mit Referatstunde 2 (R.). Über Nahrungsmittel und Volksernährung 2, im hygien. Institute. a) Ophthalmoskopischer Kurs 3, privatissime (R.); b) Augenoperationskurs 3, privatissime, im pathol. Institute; c) pathologische Anatomie des Auges 2 (publ.). Kurs der Verband- u. Instrumentenlehre einschliesslich der Orthopädie (Kranken-Demonstration) 2 (K.H.). Über die niederen Pilze u. deren Bedeutung für die Pathologie. Mit mikroskopischen Demonstrationen 1, im hygien. Institute. Kriminalpsychologie 2 (privatim). a) Über die Geschwülste im pathol.-anatom. u. klinisch-chirurg. Beziehung 1, publ. (im pathol. Inst.); b) Verbandskurs, in Verbindung mit einem Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2 (privatissime) R. a) Pathol. Anatomie des Auges 1 (publ.); b) histiol. Arbeiten für Geübtere im mikroskop. Laborat. der Univ.-Augenklinik (privatissime und gratis); c) ophthalmoskop. Kurs 3 (privatiss.), in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Aug. v. Rothmund jun. Vergleichende Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Menschen und der Haustiere 2 (privatim)

V. Philosophische Fakultät.

v. Jolly	Anleitung zu Experimental-Untersuchungen täglich.
v. Schafhäütl	a) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde 2 (Ak.); b) Bergbaukunde 6 (Ak.).
Hofmann	a) Erklärung gothischer, altsächsischer und althochdeutscher Texte mit grammatischer u. literarhistor. Einleitung 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) germanische Übungen (gratis); d) romanische Übungen (gratis).
Radlkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität, Karlstrasse 29.
Bursian	Philol. Seminar: a) obere Abteilung: Erklärung von Lucretius de nat. deor. lib. I; b) untere Abteilung: lateinische Stilübungen.
Zittel	Paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie 6 (privatiss. und gratis). Ak.
Bauer Gustav	Math. Seminar.
Vogel	Landwirtschaftl.-technische Chemie mit praktischen Übungen 6.
Wölfflin	a) Exegetisch-kritische Übungen (Sallust) im philol. Seminar 2 (publ.); b) philologische Societät.
Friedrich	Reformationsgeschichte 3.
Trumpp	a) Arabische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen 4; b) Fortsetzung des Persischen 2; c) äthiopische Grammatik für Anfänger mit Interpretationsübungen 3.
Kuhn	a) Grammatik der Avesta-Sprache; b) Erklärung ausgewählter Hymnen der Rig-Veda.
v. Hertling	Übersicht über die Hauptlehren der Logik 2 (publ.).
Ranke Johannes	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte u. Studierende.
Lauth	a) Chronographie des Georgios Syncellus 1; b) die Auszüge Manetho's 1. In der Wohnung Blumenstrasse 53/3.
Narr	Übungen aus der analytischen Mechanik 2 (publ.).
v. Druffel	Geschichte des Reformationszeitalters 4.
Dehio	Skulptur und Malerei Italiens im Zeitalter der Renaissance 4 (privatim).
Julius	a) Architektur der Griechen und Römer 3 (privatim); b) im Anschluss hieran: Übungen über Vitruvius I (privatiss.).
Brenner	a) Einleitung in das Studium des deutschen Altertums 4 (privatim); b) Angelsächsisch, ein bis zwei-stündig (privatim).
Simonsfeld	a) Geschichte Venedigs; b) historische Übungen.
Fischer Otto	Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie 1. Im chem. Laborat. Arcisstrasse 1.
Vischer Robert	Geschichte der Renaissance in Deutschland und Italien 4 (privatim).
Muncker	a) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter; b) Interpretation von Shakespeares „Romeo and Juliet“; c) literarhistor. Übungen (Heinrich von Kleist's Dramen).
Planck Max	Physikalisches Colloquium 1 publ., (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. Grätz).
Grätz	a) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus 4 (privatim); b) die moderne Gastheorie 1 (publ.); c) physikal. Colloquium 1 publ., (gemeinschaftlich mit Hrn. Dr. Max Planck).
Oebbeke	a) Ausgewählte Kapitel der physikal. Krystallographie 2 (publ.); b) Anleitung zu mikroskop. Untersuchungen aus dem Gebiete der Mineralogie und Petrographie.
Zimmermann	Ausgewählte Kapitel aus der theoret. Chemie 1 (publ.). Im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1.
Oehmichen	a) Euripides Medea 2 (publ.); b) Plinius Kunstgeschichte, privatiss., gratis.
Penck	Allgemeine Erdkunde (physikal. Geographie) 4.
Pauly	Über thierische Parasiten des Menschen 2.
Lektor Gehant	Über französ. Literatur 2 (privatissime).

